

Die Technische Universität Chemnitz hat sich als innovative Wissenschafts- und Bildungseinrichtung etabliert, die sich den Herausforderungen im Wettbewerb zwischen den Hochschulen bewusst stellt. Sie bietet Persönlichkeiten mit ausgewiesener fachlicher Kompetenz, die konstruktiv an der innovativen Weiterentwicklung mitwirken möchten, attraktive Arbeitsplätze.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Professur Wirtschaftsinformatik – Geschäftsprozess- und Informationsmanagement, eine Stelle als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in bzw. Akademische/r Assistent/in (m/w/d)
(Entgeltgruppe 13 TV-L bzw. Besoldungsgruppe W1)

befristet bis 30.09.2021 mit der Option auf Weiterbeschäftigung zu besetzen. Wird mit der Stelle eine Promotion angestrebt, ist eine Vertragsverlängerung bis zum Abschluss des Promotionsvorhabens vorgesehen. Bei Habilitationsabsicht und Vorliegen der Voraussetzungen, insbesondere abgeschlossene Promotion mit herausragender Qualität (i.d.R. „summa cum laude“ oder „magna cum laude“), kann eine Umwandlung in ein Dienstverhältnis als "Akademische/r Assistent/in" gemäß §§ 72, 73 SächsHSFG befristet für die Dauer von vier Jahren und zweijähriger Verlängerungsoption in Aussicht gestellt werden. Akademische Assistenten/Assistentinnen werden für die Dauer des Dienstverhältnisses zu Beamten auf Zeit ernannt oder in einem Arbeitnehmerverhältnis beschäftigt. Sind trotz Promotion die Voraussetzungen für ein Dienstverhältnis als Akademische/r Assistent/in nicht gegeben, erfolgt eine befristete Beschäftigung als Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in bis zum 30.09.2023, ebenfalls mit der Option auf Weiterbeschäftigung.

Die befristete Einstellung erfolgt in allen Fällen gemäß den Regelungen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) und des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes (SächsHSFG) in der jeweils geltenden Fassung.

Die Auswahl erfolgt nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Die Technische Universität Chemnitz ist bemüht, Frauen besonders zu fördern und bittet qualifizierte Frauen daher ausdrücklich, sich zu bewerben. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen oder Gleichgestellte nach Maßgabe des SGB IX vorrangig berücksichtigt. Der Arbeitsplatz ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigung geeignet. Bei entsprechenden Bewerbungen erfolgt die Überprüfung, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Die Professur forscht und lehrt insbesondere in den Themengebieten digitale Transformation, Big Data Management, Analytics, datenbasierte Innovation, Internet der Dinge und Industrie 4.0. Dazu steht ein Big-Data- und IoT-Labor mit entsprechender Hardware sowie modernen Big-Data- und Analytics-Werkzeugen zur Verfügung. Kernaufgabe der ausgeschriebenen Stelle ist die Mitwirkung in Verbundprojekten mit renommierten Industrie- und Forschungspartnern. Dabei kommen innovative Methoden und Technologien zu Big Data & Analytics und zu Industrie 4.0 zum Einsatz. Die Projekte bieten ein hervorragendes Umfeld zur Realisierung von Promotionsvorhaben. Daneben soll bei Lehrveranstaltungen der Professur sowie beim Ausbau des Big-Data-Labors unterstützt werden.

Für einen Post-Doc bietet die Stelle die Möglichkeit, beim Ausbau des Labors sowie an der Gestaltung einer entsprechenden Forschungs-Roadmap mitzuwirken und damit die Grundlage für ein Habilitationsvorhaben zu legen. Sie ist zudem mit der operativen Projektleitung von Drittmittelprojekten an der Professur verbunden. Daneben wird ein Engagement in der Lehre, insbesondere im Masterstudiengang „Business Intelligence & Analytics“, angestrebt. Die Professur ist national und international bestens vernetzt und unterstützt damit eine mögliche akademische Karriere.



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

Ihre Forschungsergebnisse nutzen Sie für wissenschaftliche Veröffentlichungen und die eigene Qualifizierung. Es handelt sich um eine Stelle zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation.

Wenn Sie die Zusammenarbeit in einem interdisziplinären, hoch motivierten Team und die akademische Auseinandersetzung mit einem Thema hoher praktischer Relevanz reizen, sollten Sie folgende **Voraussetzungen** mitbringen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Wirtschaftsinformatik, Informatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsmathematik, Maschinenbau oder Elektrotechnik / Informationstechnik bzw. in einer vergleichbaren Disziplin, welches den Zugang zur entsprechenden Qualifikationsebene eröffnet
- Kenntnisse der deutschen Sprache sind wünschenswert

Zudem müssen Sie die Einstellungsvoraussetzungen gemäß § 71 bzw. § 72 SächsHSFG erfüllen.

Bitte sehen Sie unbedingt von der Einsendung von Originalunterlagen ab, da Ihre schriftlichen Unterlagen nicht zurückgesendet, sondern unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden. Wünschen Sie eine Rücksendung, legen Sie Ihrer Bewerbung bitte einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag bei.

Rückfragen richten Sie gerne an die Professurinhaberin. Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis **13.09.2020** elektronisch oder postalisch an u.a. Adresse zu richten. Bitte beachten Sie, dass aus sicherheitstechnischen Gründen keine elektronischen Bewerbungen bzw. Anhänge von Bewerbungen im Stellenbesetzungsverfahren berücksichtigt werden können, welche über Verknüpfungen (Hyperlinks) zu Dritten zum Download zur Verfügung gestellt werden.

Technische Universität Chemnitz
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Professur Wirtschaftsinformatik – Geschäftsprozess- und Informationsmanagement
Prof. Dr. Barbara Dinter
09107 Chemnitz

E-Mail: barbara.dinter@wirtschaft.tu-chemnitz.de

Die entsprechenden Informationen zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten finden Sie unter https://www.tu-chemnitz.de/verwaltung/personal/public/Datenschutz/dse_dp.html.